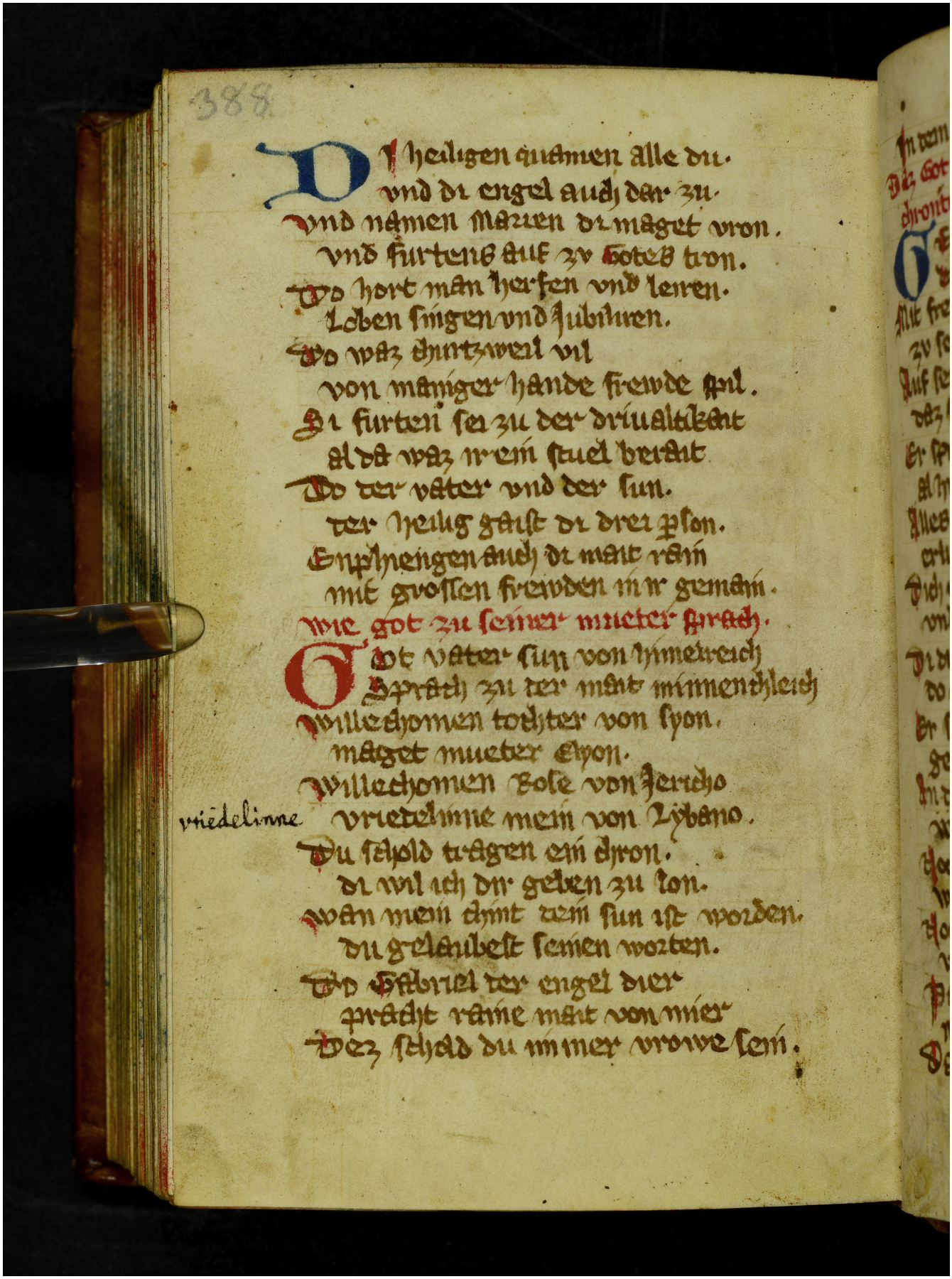
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



388

Die heiligen quamen alle dri.
vnd di engel auch dar zu.
vnd nämen Marien di maget vron.
vnd furtens auf zv Gotes tron.
Do hort man harfen vnd leren.
Loben singen vnd jubiliren.
Do waz churtzweil vil
von manniger hande freude spil.
Di furten sei zu der driualtikeit
al da waz irem stuel bereit.
Do der vater vnd der sun.
der heilig gaist di drei pson.
Enpfhengen auch di maid rain
mit grossen freuden in ir gemain.

Wie got zu seiner mueter sprach.

Got vater sun von himelreich
sprach zu der maid minnenchleich
Willechomen tochter von syon.
maget mueter Elyon.
Willechomen Rose von Jericho
vriedelinne mein von Libano.
Du schold tragen ein chron.
di wil ich dir geben zu lon.
Wan mein chint dein sun ist worden.
du gelaubest seinen worten.
Do Gabriel der engel dier
pracht raine maid von mier
Dez schald du immer vroive sein.

vriedelinne